

# Starre Anhängerkupplung montiert! Hurra!

Beitrag von „Marian77“ vom 21. April 2012 um 20:47

Sodele,

nach der harten Arbeit und er heißen Dusche hier endlich die Fotos, die Ihr sehen wolltet. Zunächst die Anhängerkupplung mit dem E-Satz von Jaeger.

Den Ausschnitt habe ich mit einem Forstnerbohrer und einem Dremel hergestellt, kinderleicht und blitzsauber.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Und wozu der ganze Aufwand? Na wegen des Gartenhauses, dessen Bodenplatte ich heute gegossen habe. Es ist hinter dem Haus und dazu muss man eine Art Rampe hochfahren, da das Grundstück da steil ansteigt. Bisläng war das auch kein Problem, nicht einmal mit einem Hänger voller Betonsäcke oder Grobsplit, allerdings war es heute sehr nass und der kleine Weg sehr Matschig und schmierig, wie man auf dem Bild sehen kann. Hier waren die Sommerreifen echt ein Nachteil. Übrigens sind das welche im Format 275/45 R 19. Ob man auf die Felgen auch einen 275/50 oder gar 275/55 montieren könnte, ohne dass die irgendwo schrappen?

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Deshalb hat es auch nicht auf Anhieb geklappt. Alleine wäre selbst das für den T kein Problem gewesen, aber sobald der Hänger mit auf der Schrägen war, gab es nur noch Reifenschmiererei. Da ich leider gerade keine Bogger zur Hand hatte, habe ich mir mit etwas Sand beholfen, das hat dann auch geklappt.

Hier zum Beweis der T auf dem Hügel mit Hänger, rückwärts bis zur Baustelle zurückgesetzt:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Und hier noch die Baustelle selber. Nach dem Abladen und Verteilen des Filters kam das Verdichten mit der selbstgehäkelten Walze aus Kaminrohren und dann noch Stampfen mit dem Handstampfer:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Und zu guter letzt das Mischen und Verteilen von 60 Säcken Beton. Dazu habe ich meinen

Betonmischer mit Geländefahrwerk (Ist bei mir absolut notwendig)

auf zwei Balken direkt über der Baugrube postiert und dann den Beton einfach immer nur unter den Mischer gekippt und hinterher verteilt.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Und nun bin ich extrem müde, trinke gleich noch ein Feierabendbierchen und schlafe dann wie ein toter Stein.

Herzliche Grüße,  
Marian.